Informationen zur

Tarifpolitik

WSI

Monatsbericht Juli 2014

Das Wichtigste in Kürze ..... I - II

Tarifvertragsforderungen ..... 1 - 5

unter anderem:

- Tarifgemeinschaft Vattenfall Europe 1
- Eisen- und Stahlindustrie 2
- Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonindustrie 2
- Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie 3
- Dachdeckerhandwerk 4
- Stationierungsstreitkräfte 5

Tarifabschlüsse ..... 6 - 19

unter anderem:

- Eisen- und Stahlindustrie 8
- Kautschukindustrie ..... 8 - 9
- Metallhandwerk 10
- Elektrohandwerk 11
- Fleischerhandwerk 14
- Bauhauptgewerbe 15
- Privates Verkehrsgewerbe 16
- Bankgewerbe 17
- Abfallwirtschaft 18
- Barmer GEK 19

Redaktionsschluss: 10. Juli 2014

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de
www.lohnspiegel.de

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Brigitte Unger

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248
Fax: 0211 / 7778-250
E-Mail: tarifarchiv@wsi.de
www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-1826

Hans Böckler Stiftung

A b k ü r z u n g s v e r z e i c h n i s

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft Zusammenschluss der Gewerkschaften: TRANSNET Gewerkschaft GdED und Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
   In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze ..... I - II

Tarifvertragsforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau 1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 2
Verbrauchsgütergewerbe 3
Baugewerbe 4
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung 5

Tarifabschlüsse

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft 6
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau 7
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ..... 8 - 9
Investitionsgütergewerbe ..... 10 - 11
Verbrauchsgütergewerbe 12
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ..... 13 - 14
Baugewerbe 15
Verkehr und Nachrichtenübermittlung 16
Kreditinstitute, Versicherungen 17
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck 18
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung 19

Das Wichtigste in Kürze

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Unter dem Vorbehalt einer Erklärungsfrist bis zum 24. Juli konnte die IG BAU für die Beschäftigten in der **Land- und Forstwirtschaft** sowie im **Gartenbau** am 3. Juli nach 2 Verhandlungsrunden ein Ergebnis mit den Vertretern des Gesamtverbandes der Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände (GLFA) sowie der Arbeitsgemeinschaft der gärtnerischen Arbeitgeberverbände (AgA) erzielen. Der Abschluss sieht einen tariflichen Stunden-Mindestlohn von 7,40/7,20 € (West/Ost) ab 1. Januar 2015 sowie eine stufenweise Erhöhung auf bundeseinheitlich 9,10 €/Stunde ab 1. November 2017 vor.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

In der **Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen** und **Ost** konnten die Tarifvertragsparteien in der 4. Verhandlungsrunde am 7. bzw. 10. Juli einen Abschluss erreichen. Zuvor hatte es zahlreiche Warnstreiks gegeben. Nach einem Nullmonat (Juni) erhöhen sich die Löhne und Gehälter ab Juli um 2,3 %, ab Mai 2015 um weitere 1,7 %. Die Ausbildungsvergütungen werden um 36 €/Mon. in allen Ausbildungsjahren erhöht. Die unbefristete Übernahme Ausgebildeter wird bis Anfang 2018 verlängert. Erstmals ist es der IG Metall gelungen, für eine ganze Branche zum Schutz der Beschäftigten von Werkvertragsunternehmen Standards u. a. zur Einhaltung von Tarifverträgen, Arbeitszeiten und Sicherheitseinweisungen zu vereinbaren. Am 17. Juli stimmt die Tarifkommission über das Verhandlungsergebnis ab und entscheidet über dessen Annahme.

Die **IG BCE** hat für die Beschäftigten in der **Kautschukindustrie am 7. Juli** in der 3. Verhandlungsrunde einen Tarifabschluss erzielt: Nach einem Nullmonat (Juli) werden die Entgelte ab August um 3,3 % und um weitere 2,8 % ab September 2015 angehoben. Die Laufzeit beträgt 23 Monate und endet im Mai 2016. Das Urlaubsgeld wird in 2 Schritten auf 21 €/Urlaubstag erhöht und der Tarifvertrag zur Demografie ausgebaut. Erstmals wurde ein Tarifvertrag mit Regelungen für Dual-Studierende abgeschlossen.

Verbrauchsgütergewerbe

Für die Beschäftigten der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** fordert ver.di eine Erhöhung der Entgelte um 5,5 % ab 1. September. Die Verhandlungen mit dem Hauptverband Papier- und Kunststoffverarbeitung (hpv) beginnen am 28. August.

Handel

In verschiedenen regionalen Tarifbereichen des **Einzelhandels** haben ver.di und Arbeitgeber begonnen, die Verhandlungsverpflichtung aus dem Abschluss 2013 zur Modernisierung des Eingruppierungssystems und Anpassung an geänderte rechtliche Rahmenbedingungen einzulösen. Des Weiteren geht es auch um die Aufhebung der Trennung zwischen Lohn und Gehalt. Insgesamt soll eine gerechtere und diskriminierungsfreie Bewertung der Arbeit im Einzelhandel ermöglicht werden, ohne dass es zu Verschlechterungen bei den Beschäftigten führt. Dazu fanden u. a. am 8. Mai in **Baden-Württemberg** (Fortsetzung am 10. Juli) sowie am 4. Juli in **Hamburg** erste Gespräche statt.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Bereits in der 1. Verhandlungsrunde am 23. Juni konnte ver.di für die Beschäftigten im **Privaten Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen** einen Abschluss erzielen. Nach einem Nullmonat (Juni) steigen die Löhne und Gehälter um 2,0 % ab Juli und um weitere 3,2 % ab Juli 2015 bei einer Laufzeit von 27 Monaten bis 31. August 2016. Ver.di Nordrhein-Westfalen hatte entsprechend der Empfehlung des Bundesfachbereichsvorstands eine Erhöhung der Vergütungen von 5,5 % gefordert. Die Tarifvertragsparteien haben eine Erklärungsfrist bis 11. Juli vereinbart.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

In der 3. Verhandlungsrunde am 30. Juni einigten sich ver.di und Arbeitgeber für die Beschäftigten des **Bankgewerbes** (ohne Genossenschaftsbanken) nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) auf eine Erhöhung der Entgelte um 2,4 % ab 1. Juli sowie eine Stufenerhöhung von 2,1 % ab 1. Juli 2015 mit einer Laufzeit von 24 Monaten bis 30. April 2016. Im Januar 2015 gibt es eine zusätzliche Einmalzahlung von 150 € (Auszubildende 50 €). Die Ausbildungsvergütungen werden mit gleichem Datum um jeweils 25 € angehoben. Dieser Einigung waren zahlreiche Warnstreiks vorausgegangen. Ver.di konnte die Einführung der erweiterten Samstagsarbeit verhindern, die Verlängerung des Vorruhestands-Tarifvertrages jedoch nicht durchsetzen.

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerk-schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begüns-tigte Arbeit-nehmer	Tarif-bestim-mung	pers. Gel-tungs-bereich	kündbar zum:	F o r d e r u n g e n
IG BCE/ IGM	**Tarifgemein-schaft Vattenfall Europe**	16.000	S	Ausz.	31.12.14	Verlängerung des TV Ausbildung bis 31.12.18 mit u.a. folgenden Regelungen: - Sicherung der Berufsausbildung durch Einstellung von 392 Ausz./J. - Weiterentwicklung der hohen Qualität der Berufsaus-bildung in den Regionen Hamburg, Lausitz und Berlin - Übernahme aller Ausgebildeten in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	**Eisen- und Stahlindustrie**					
	Saarland	11.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.08.14	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AZ S	Arb. Ang.		- Modifizierung des TV zur Altersteilzeit mit Anpassung an die neue gesetzl. Rentenregelung - tarifliche Regelungen zum Einsatz von Werkvertragsbeschäftigten
IG BAU	**Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonindustrie**					
	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen	6.700	Lohn	Arb.	31.07.14	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
	Nordrhein-Westfalen	8.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.08.14	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
IG BCE	**Mineralölverarbeitung**					
	BP Oil Marketing, bp Lubes Marketing, BP Refining & Petrochemicals	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.06.14	4,0 % Laufzeit: 9 Mon.
			S	”		Vorteilsregelung für IG BCE Mitglieder

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	**Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie** Bundesgebiet West und Ost	69.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.08.14	5,5 %
IG BCE	**Hohlglaserzeugung** Landesgruppe Nordwest	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	31.07.14	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AZ	AN	31.12.14	Verlängerung des TV Altersteilzeit bis 31.12.19

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	**Dachdeckerhandwerk** Bundesgebiet West und Ost (Arb.: o. Bayern)	76.600	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. „	31.07.14	5,8 % Weitere 0,5 % zur Errichtung eines Innovationsfonds bei den Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks um perspektivisch finanzielle Rücklagen für geeignete Maßnahmen zu schaffen (u. a. Rentenübergang, altersgerechtes Arbeiten, verbesserte Absicherung bei Erwerbsminderung)

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerk-schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begüns-tigte Arbeit-nehmer	Tarif-bestim-mung	pers. Gel-tungs-bereich	kündbar zum:	F o r d e r u n g e n
ver.di	**Öffentlicher Dienst** Nahverkehrsbe-triebe (TV-N) Bayern	6.500	Entg. AZ S	AN „	31.05.14	120 € Sockelbetrag plus 4,0 % - Regelungen zum Erhalt der Gesundheit - gesundheitsförderlicher Ausgleich für AN im Wechsel-/Schichtdienst - Verbesserungen der Regelungen zur Nachtarbeit - Regelungen der AZ bei Wegezeit
ver.di	**Stationierungs-streitkräfte** (inkl. Anhänge)	19.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.08.14	3,0 %, mind. 90 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	**Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau** Bundesgebiet West und Ost	k. A.	Lohn	Arb.	03.07.14	01.01.15 31.12.17	Erstabschluss eines Mindestlohn-TV mit u.a. folgenden Regelungen: *West:* 7,40/8,00 €/Std. ab 01.01.15/16 *Ost:* 7,20/7,90 €/Std. ab 01.01.15/16 *West und Ost:* 8,60/9,10 €/Std. ab 01.01./01.11.17 *Erklärungsfrist: 24.07.14*

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerk-schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begüns-tigte Arbeit-nehmer	Tarif-bestim-mung	pers. Gel-tungs-bereich	Abschluss-datum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	**Energiever-sorgung**						
	Bayern	7.800	Entg. AV	AN Ausz.	07.04.14	01.03.14 29.02.16	330 € Pauschale insg. für März und April (nicht für Ausz.) 2,3 % ab 01.05.14 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.03.15 Nachverhandlungen für die Zeit ab 01.06.15 möglich, wenn sich der Durchschnitt der Steigerungsraten des mtl. Verbraucherpreis-index des Statistischen Bundesamtes vom 01.06.15 bis 30.11.15 auf über 1,5 % beläuft

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	**Eisen- und Stahlindustrie**						*nach Warnstreiks:*
	Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Ost	99.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.07.14/ 10.07.14 (Ost)	01.06.14 31.10.15	nach einem Nullmonat (Juni) 2,3 % ab 01.07.14 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.05.15
			AV	Ausz.	"	"	von 798 819 860 912 € auf 834 855 896 948 €
			AZ S	Arb. Ang.	"	k. A.	Modifizierung des "TV Altersteilzeit" zur Sicherung der Ansprüche auf 85%ige Nettoentgeltabsicherung auch nach Einführung der Rente mit 63
			S	"	"	01.01.15 31.12.16	Abschluss eines TV mit Standards zu Werkverträgen
			"	Ausz.	"	01.12.11 31.01.16	Verlängerung der Regelung zur unbefristeten Übernahme Ausgebildeter bis 31.01.2018 *Erklärungsfrist: 17.07.14*
	Kautschukindustrie						
	alle West-Bereiche, Ost	44.500	Entg. Lohn Geh.	AN Arb. Ang.	07.07.14	01.07.14 31.05.16	nach einem Nullmonat (Juli) 3,3 % ab 01.08.14 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.09.15 Verschiebung der Erhöhungen um max. 2 Mon. für Unternehmen mit gravierenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten durch BV möglich
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Juli) *West:* von 736 800 852 895 € auf 790 860 915 960 € ab 01.08.14 *Ost:* von 636 687 725 760 € auf 685 740 780 815 € ab 01.08.14
			U-Geld	AN Arb. Ang. Ausz.	"		von 17,90 auf 20/21 €/UT ab 2015/16
			AZ S	AN Arb. Ang.	"	01.01.10 31.12.15	Ergänzung des TV Lebens-AZ und Demografie mit u. a. folgenden Regelungen: - Möglichkeit zur Reduzierung der WAZ bis zu 2/4 Std. ab 01.01.15/16 für AN ab 60. Lj. und mind. 12 J. im Schichtbetrieb bzw. ab 63. Lj. und mind. 15 J. BZ - hälftige Finanzierung durch AG und AN bei teilweisem Lohnausgleich
			S	"	"	ab 2015	200 € mtl. Zuschuss zum Kurzarbeitergeld für max. 9 Mon./J. für IG BCE-Mitglieder nach mind. 6 Mon. Mitgliedschaft
			"	Ausz.	"	01.07.14	- Empfehlung der TV-Parteien zur unbefristeten Übernahme Ausgebildeter - Steigerung des Hauptschüleranteils an 3-jährigen Ausbildungsgängen durch Bezuschussung jeder Einstellung von 5.000 € durch den Verein zur Beschäftigungsförderung

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung **Kautschukindustrie** alle West-Bereiche, Ost		"	"	"	01.07.14 31.12.16	Abschluss eines TV für Dual-Studierende mit u. a. folgenden Regelungen: - Übernahme der Studiengebühren durch den AG - Koppelung der Verg. an die AV - Angebot zur unbefristeten Einstellung im Anschluss an das Studium
IG BAU	**Steine-Erden-Industrie** (alle Fachbereiche) Thüringen	k. A.	Entg.	AN	01.07.14	01.06.14 31.05.16	nach 4 Nullmonaten (Juni - September) 3,6 % ab 01.10.14 3,6 % Stufenerhöhung ab 01.09.15
			AV	Ausz.	"	"	von 548 602 677 € auf 600 650 730 € ab 01.08.14 auf 630 680 760 € ab 01.08.15
IG BAU/ IG BCE	**Kalk- und Dolomitindustrie** Teile Nordrhein-Westfalens	1.600	Entg. AV	AN Ausz.	07.07.14	01.05.14 30.04.15	3,0 %

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	**Heizungsindustrie**						
	Hamburg	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	19.06.14	01.04.14 31.03.16	nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 2,9 % ab 01.07.14 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.04.15
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (April - Juli) von 654,51 723,36 790,01 843,55 € auf 700,00 775,00 840,00 890,00 € ab 01.08.14 auf 716,00 793,00 860,00 910,00 € ab 01.08.15
			SZ S	Arb. Ang.	"	"	*für vor dem 01.01.07 eingestellte AN:* Erhöhung um 2,9/2,3 % für 2014/2015 (bisher: 590/858/1.128/1.398 € gestaffelt nach BZ) *für ab dem 01.01.07 eingestellte AN:* von 294/429/564/700 € auf 454/662/871/1.080 € für 2014 auf 619/903/1.187/1.473 € für 2015 jew. gestaffelt nach BZ (befristet bis 31.03.16, danach treten die vorhergehenden Bestimmungen wieder in Kraft; Verpflichtung der TV-Parteien, eine abschließende Regelung zur Angleichung der unterschiedlichen Sonderzahlungen für vor/ab dem 01.01.07 eingestellte AN zu finden)
IGM	**Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klempner, Kälteanlagenbauer)**						*Korrektur zum MB 6/14 aufgrund des Widerrufs durch den AG-Verband innerhalb der Erklärungsfrist und einer Nachverhandlung:*
	Niedersachsen	37.900	Entg.	AN	12.06.14	01.07.14 30.06.16	nach einem Nullmonat (Juli) Eckentgelt: 1,8 % ab 01.08.14 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.03.15 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.16
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Juli) *Metall-/Kälteanlagenbauerhandwerk:* von 508 574 681 742 € auf 528 594 701 762 € ab 01.08.14 auf 548 614 721 782 € ab 01.02.15 auf 568 634 741 802 € ab 01.01.16 *Landmaschinenmechanikerhandwerk:* von 497,50 563,50 670,50 731,50 € auf 517,50 583,50 690,50 751,50 € ab 01.08.14 auf 537,50 603,50 710,50 771,50 € ab 01.02.15 auf 557,50 623,50 730,50 791,50 € ab 01.01.16

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	**Elektrohandwerk** Nordrhein-Westfalen	56.200	SZ	AN Ausz.	k. A.	01.12.13 31.12.15	Wiederinkraftsetzung (AN: 30 - 50 % eines ME gestaffelt nach BZ; Ausz. 25 - 50 % einer AV gestaffelt nach Ausbildungsj.)
				"	"	"	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen:
			AZ				- Erhöhung der AN-Quote zur Verlängerung der individuellen WAZ von 36 auf max. 40 Std./W. mit entsprechender Bezahlung - Änderung der AZ-Konten-Bandbreite von +/- 180/100 auf 100/100 Std.
			S				- Modifizierung der Bestimmungen zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	**Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie**						
	Thüringen	6.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.14	01.05.14 31.12.15	160 € Pauschale insg. für Mai - August 3,0 % ab 01.09.14
			AV	Ausz.	„	01.08.14 31.12.15	von 585 635 700 780 € auf 630 680 730 810 €
IGM	**Tischlerhandwerk**						*Neuabschluss:*
	Thüringen	3.400	Entg.	AN	12.12.13	01.01.14 30.09.14	10 EntgGr. von 1.479 - 3.916 € (Eckentg.: 1.958 €)
			AV	Ausz.	"	"	490 607 744 €
				AN Ausz.	"	01.01.14 31.12.19	MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen:
			AZ				40 Std./W. (38,5 Std./W. ab 01.01.19)
			Url.				25/26/27/28/29/30 UT ab 2014 - 2019
			U-Geld				25/30/35/40/45/47 % eines ME ab 2014 - 2019
			SZ	"	"	"	30/40/50/55/60/70 % eines ME ab 2014 - 2019
			S	"	"	"	TV zur Altersvorsorge und Entgeltumwandlung mit u. a.: Altersvorsorgegrundbetrag von 24 (Ausz. 12) Ecklöhnen/J.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	**Mineralbrunnenindustrie**						
	Niedersachsen/ Bremen	1.400	Entg.	AN	31.03.14	01.01.14 31.12.15	nach einem Nullmonat (Januar) und 140 € Pauschale insg. für Februar und März 2,9 % ab 01.04.14 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.01.15
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Januar) und 70 € Pauschale insg. für Februar und März von 697 753 831 910 € auf 747 803 881 960 € ab 01.04.14 auf 777 833 911 990 € ab 01.01.15
NGG	**Futtermittelindustrie**						
	Bayern	1.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	15.05.14	01.05.14 30.04.15	nach einem Nullmonat (Mai) 2,8 %, mind. 62,56 € mtl. ab 01.06.14 (= 2,9/3,1 % Lohn/Geh. im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Mai) 2,8 % ab 01.06.14
NGG	**Obst- und Gemüseindustrie**						
	Niedersachsen/ Bremen	2.300	Entg.	AN	31.03.14	01.01.14 31.12.15	analog Mineralbrunnenindustrie Niedersachsen/Bremen
NGG	**Brot- und Backwarenindustrie**						
	Hessen	2.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.07.14	01.03.14 31.01.16	nach einem Nullmonat (März) 3,0 % ab 01.04.14 2,75 % Stufenerhöhung ab 01.03.15
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (März) von 626 697 803 € auf 656 727 833 € ab 01.04.14 auf 686 757 863 € ab 01.03.15
			S	Ausz.	"		Übernahme Ausgebildeter der Jahre 2014/15 für mind. 12 Mon.
	Baden-Württemberg	3.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.06.14	01.04.14 28.02.16	nach einem Nullmonat (April) 3,0 % ab 01.05.14 2,75 % Stufenerhöhung ab 01.04.15
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (April) von 605 700 809 927 € auf 635 730 833 957 € ab 01.05.14 auf 665 760 863 987 € ab 01.04.15
			S	"	"	"	Übernahmeregelung für Ausgebildete für mind. 12 Mon.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung **Brot- und Backwarenindustrie**						
	Bundesgebiet Ost und Berlin-West	5.400	Entg.	AN	27.06.14	01.06.14 30.04.16	nach einem Nullmonat (Juni) 3,0 % ab 01.07.14 2,75 % Stufenerhöhung ab 01.06.15
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Juni) von 630 709 826 € auf 660 739 856 € ab 01.07.14 auf 690 769 886 € ab 01.06.15
			S	AN	"	"	tarifliche Regelung zu Umkleidezeiten
			S	Ausz.	"		Übernahme Ausgebildeter der Jahre 2014/15 für mind. 12 Mon.
NGG	**Nährmittelindustrie**						*nach Warnstreiks:*
	Nordrhein-Westfalen	9.700	Entg. AV	AN Ausz.	24.06.14	01.04.14 31.03.16	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 % ab 01.06.14 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.15
NGG	**Ernährungsindustrie (Tarifgemeinschaft)**						
	Sachsen	4.700	Entg.	AN	03.06.14	01.04.14 30.06.15	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) (Cargill/Frosta/Unilever: Pauschalen 100/100/75 € insg.) 3,0 % Anhebung der untersten EntgGr. aller Entg.-Tabellen der Tarifgemeinschaft auf 8,50 €/Std. ab 01.06.14
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 50 € mtl. Erhöhung in allen Ausbildungsj. von 443 501 567 641 € auf 493 551 617 691 € ab 01.06.14
NGG	**Fleischerhandwerk**						
	Pfalz	2.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	26.06.14	01.03.14 31.05.15	nach 3 Nullmonaten (März - Mai) 2,7 % ab 01.06.14 Anhebung der untersten Gr. Verkaufspersonal auf 8,50 €/Std. (= 6,7 %)
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (März - Mai) von 435 520 585 € auf 460 550 610 € ab 01.06.14
	Bayern	25.100	Entg.	AN	15.05.14	01.05.14 30.04.15	70 € mtl. Erhöhung für alle Gr. (= 3,4 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	"	von 500 600 800 € auf 535 635 835 €

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	**Bauhauptgewerbe** Bayern	23.700	Geh.	Ang.	05.06.14	01.05.14 30.04.16	analog Bauhauptgewerbe, Bundesgebiet West (s. MB 5/14)

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	**Privates Omnibusgewerbe**						
	Berlin	4.800	Lohn	Arb.	20.05.14	01.01.14 31.03.15	100 € Pauschale insg. für Januar - März 2,5 % ab 01.04.14
			LGr.	"	"	"	Wiederaufnahme der LGr. für Fahrzeugreinigung mit 8,50 €/Std. ab 01.04.14
			AV	Ausz.	"	"	*Erstabschluss:* 28/33/38/43 % des jew. Facharbeiterlohns im 1./2./3./4. Ausbildungsj.
ver.di	**Privates Verkehrsgewerbe**						
	Nordrhein-Westfalen	149.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.06.14	01.06.14 31.08.16	nach einem Nullmonat (Juni) 2,0 % ab 01.07.14 3,2 % Stufenerhöhung ab 01.07.15
			AV	Ausz.	"	"	von 630 720 800 € auf 650 740 820 € ab 01.08.14 auf 675 765 845 € ab 01.08.15 (Ausz. zum Berufskraftfahrer im 3. Ausbildungsj.: von 950 auf 970/995 € ab 01.08.14/15) *Erklärungsfrist: 11.07.14*
	Baden-Württemberg (o. Südbaden)	80.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.06.14	01.04.14 31.03.16	nach einem Nullmonat (April) 3,0 % ab 01.05.14 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.15
	Südbaden	5.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.07.14	01.06.14 30.06.16	nach einem Nullmonat (Juni) 3,0 % ab 01.07.14 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06.15
ver.di	**Deutsche Binnenschifffahrt**						
	Bundesgebiet West	4.600	Entg.	AN	10.02.14	01.01.14 31.12.15	350 € Pauschale insg. für Januar - Juni 2,3 % ab 01.07.14 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.15

Kreditinstitute, Versicherungen

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	**Bankgewerbe** (o. Genossenschaftsbanken) Bundesgebiet West und Ost	238.500	Entg.	AN	30.06.14	01.05.14 30.04.16	*nach Warnstreiks:* nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,4 % ab 01.07.14 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.15 150 € zusätzliche Einmalzahlung im Januar 2015
			AV	Ausz.	„	„	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 876 938 1.000 € auf 901 963 1.025 € ab 01.07.14 auf 926 988 1.050 € ab 01.07.15 50 € zusätzliche Einmalzahlung im Januar 2015
			S	AN	„		Maßregelungsklausel

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	**Abfallwirtschaft**						
	Bundesgebiet West und Ost	175.000	Lohn	Arb.		01.07.14 30.06.15	Mindestlohn von 8,68 auf 8,86 €/Std.
ver.di	**Bewachungsgewerbe**						
	Schleswig-Holstein (o. Sonderbereiche)	4.700	Lohn	Arb.	29.01.14	01.03.14 31.12.15	nach tariflosem Zustand seit 2009 neuer Lohn-TV mit 21 LGr. von 7,85 - 12.00 €/Std. von 8,50 - 14,00 €/Std. ab 01.01.15
			AV	Ausz.	"	"	*Sicherheitskraft:* 480 530 580 € 510 560 610 € ab 01.01.15 *kaufm.:* 440 490 540 € 460 510 560 € ab 01.01.15
			Z	Arb. Ausz.	"	01.03.14 31.12.18	Verlängerung des MTV mit u. a. folgender Änderung: Feiertagsarbeit: Absenkung von 75 auf 50 %
	Mecklenburg-Vorpommern (o. Sonderbereiche)	3.400	Lohn Geh. AV Url. S	Arb. Ang. Ausz.	10.03.14	01.01.14 31.12.16	analog Sachsen-Anhalt (s. MB 6/14)

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	**Barmer GEK** Bundesgebiet West und Ost	15.600	AZ Ratio S	AN Ausz.	05.06.14	k. A.	Abschluss eines TV zur Begleitung des Projekts „aufbruch“ mit u. a. folgenden Regelungen: - Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen; Angebot eines zumutbaren Arbeitsplatzes an betroffene AN - Eingruppierungsschutz - Mobilitätsunterstützung - Möglichkeit zur Inanspruchnahme unbezahlten Urlaubs (3 - 36 Mon.), Verlängerung der Elternzeit um 2 J., individuellen AZ-Verkürzung mit Teillohnausgleich - Einrichtung einer prozessbegleitenden Arbeitsgruppe mit klar definierten Handlungsfeldern, Zuständigkeiten und finanziellen Ressourcen zum Thema „Gesund durch den Prozess“ - Verbesserungen des Ratio- und Alters teilzeit-TV
ver.di	**BKK-Tarifgemeinschaft** Bundesgebiet West und Ost	k. A.	Entg.	AN	16./ 17.06.14	01.01.14 30.04.16	*nach Warnstreiks:* 500 € Pauschale insg. für Januar - Juni 2,5 % ab 01.07.14 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.07.15
			AV	Ausz.	„	„	175 € Pauschale insg. für Januar - Juli von 729,86 796,01 862,16 € auf 804,86 871,01 937,16 € ab 01.08.14 auf 844,86 911,01 977,16 € ab 01.08.15 *Annahme vorbehaltlich des Ergebnisses der ver.di-Mitgliederbefragung*